

Protokoll



Gremien	Ausschuss für Jugend und Sport Stadt Vechta
Sitzung am	Donnerstag, 14.02.2019
Sitzungsort	Burgstraße 6, 49377 Vechta
Sitzungsraum	Sitzungssaal im 1. Obergeschoss des Rathauses
Sitzungsbeginn	18:00 Uhr
Sitzungsende	19:12 Uhr

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den nachfolgenden Beschlüssen.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben

Ausschussvorsitzender : gez. Höffmann

Bürgermeister : gez. Gels

Protokollführer : gez. Kirchhoff

Teilnehmerverzeichnis

Name, Vorname	Funktion Bemerkung
---------------	-----------------------

Stimmberechtigt:

Höffmann, Martin	Vorsitzender
Preuß, Frauke	Stellv. Vorsitzende
Nyhuis, Günter J. in Vertretung von Droste, Niklas	
Schmedes, Florian zu TOP 3	
Dr. Kiene-Schockemöhle, Christa in Vertretung von Siefert, Alexander	
Bröker, Jana	
Hölzen, Frank	
Ramnitz, Sebastian	
Vatterodt, Ulrich	
Krümpelbeck, Norbert in Vertretung von Bocklage, Otto	
Dalinghaus, Claus	
Schwarting, Bernhard zu TOP 3 in Vertretung von Lübbe, Paul	

Von der Verwaltung:

Sollmann, Sandra	Erste Stadträtin
Wenig, Stefan	Fachdienstleiter
Kirchhoff, Marius	Verwaltung

Sonstige Anwesende:

Hartmann, Tobias	Stadtjugendpfleger Haus der Jugend
------------------	------------------------------------

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Sportstadt Vechta - Teil-Sportstättensanierung und Entwicklungsplanung - Kommunale Sportstätten: "An der Hasenweide", "Oyther Berg", Stadion am Bergkeller" und "Reiterwaldstadion"
hier: Sachstandsbericht
3. Antrag des Reha- und Behindertensport Vechta e.V. vom 05.02.2018 auf finanzielle Entlastung
4. Jugendpflege in der Stadt Vechta - Rückblick und Ausblick
hier: jährlicher Bericht des Stadtjugendpflegers
5. Deutsche Hochschulmeisterschaften im Reiten in Vechta am 12. - 15. Dezember 2019
hier: Antrag der Studentenreitgruppe Oldenburg vom 15.01.2019
6. Verbesserung der Beleuchtung in der Sporthalle Langförden
hier: Antrag des SV Blau-Weiß Langförden vom 17.12.2018
7. Mitteilungen des Bürgermeisters
8. Einwohnerfragestunde

In Angelegenheiten des Verwaltungsausschusses

Öffentlicher Teil:

TOP 1

Eröffnung der Sitzung

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende Martin Höffmann eröffnete um 18.00 Uhr im Sitzungssaal im 1. Obergeschoss des Rathauses, Burgstraße 6, die Sitzung des Ausschusses für Jugend und Sport. Er begrüßte die Anwesenden, insbesondere die erschienenen Bürgerinnen und Bürger, und stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2

Sportstadt Vechta - Teil-Sportstättensanierung und Entwicklungsplanung - Kommunale Sportstätten: "An der Hasenweide", "Oyther Berg", Stadion am Bergkeller" und "Reiterwaldstadion"

hier: Sachstandsbericht "An der Hasenweide", "Oyther Berg", Stadion am Bergkeller" und "Reiterwaldstadion"

hier: Sachstandsbericht

Anhand der beigefügten Präsentation wurde der derzeitige Stand der Sanierung und Modernisierung der Sportanlagen Universität, Oyther Berg und Bergkeller dargestellt.

TOP 3

Antrag des Reha- und Behindertensport Vechta e.V. vom 05.02.2018 auf finanzielle Entlastung

Zur Beschlussvorlage 2019/0042 trug die Erste Stadträtin Frau Sollmann umfangreich vor.

Zunächst bedankte Sie sich beim Reha- und Behindertensportverein Vechta e. V. für die umfangreichen Vereinsangebote und das Engagement in der gemeinsamen Arbeit von Menschen mit und ohne Behinderungen sowie auch für die intensive Zusammenarbeit mit der Verwaltung im Vorfeld der Erstellung dieser Beschlussvorlage. Stellvertretend für den Vorstand des Vereins seien zur heutigen Sitzung Herr Böhme (2. Vorsitzender) und Frau Albers (Kassenwartin) anwesend. Die Verwaltung habe die finanzielle Situation des Vereins umfangreich in den Blick genommen. Während im Jahr 2017 die Ausgaben des Vereins die Einnahmen um 20.000 Euro überstiegen hätten, habe das Jahr 2018 mit einem „Überschuss“ von 9.000 Euro abgeschlossen. Das Defizit im Jahr 2017 habe der Verein durch vorhandene Rücklagen decken können. Durch vorausschauendes Planen und die Bildung von Rücklagen sei dem Verein in 2018 auch der Kauf eines neuen Fahrzeuges möglich gewesen. Zwar habe der Verein aufgrund der notwendigen intensiveren Betreuung der Sportlerinnen und Sportler höhere Ausgaben für Übungsleiter und auch Ausgaben für eine – hauptamtliche – Geschäftsstelle. Diesen Ausgaben stünden aber auch Einnahmen von Versorgungsträgern im Bereich des sog. Reha-Sports gegenüber. Mit dem gestellten Antrag verfolge der Verein keine Defizitabdeckung, stattdessen werde eine jährliche Förderung beantragt, um weiterhin eine solide Vereinsarbeit leisten zu können und Planungssicherheit für die Zukunft zu haben. Ein Maßstab für die Erarbeitung des Verwaltungsvorschlages und zur Sicherstellung des oben angedeuteten Anspruchs sei eine Gleichbehandlung mit anderen Sportvereinen gewesen. Mit 7.000 Euro habe der Reha- und Behindertensportverein für Schwimmhallegebühren vergleichsweise hohe jährliche Ausgaben. Auch in der städtischen Förderung des SFN Vechta und der DLRG Ortsgruppe Vechta sei ein jährlicher pauschaler Betrag für Schwimmhallegebühren enthalten in Höhe von 1.856 Euro bzw. 5.100 Euro. Frau Sollmann berichtete weiter, dass der 2. Vorsitzende Herr Böhme stellvertretend für den Vereinsvorstand eine Förderung in Höhe der Schwimmhallegebühren von 7.000 Euro als eine gute Größe bezeichnet habe, mit der der Verein auch in Zukunft gut wirtschaften könne und das Ziel Planungssicherheit zu erreichen sei. Der Ausschussvorsitzende Herr Höffmann bestätigte den Eindruck der Verwaltung aus eigenen Gesprächen mit dem Verein.

Herr Dalinghaus stellte die Wichtigkeit der Vereinsarbeit für Menschen mit Behinderungen heraus sowohl in sportlicher als auch in sozialer Hinsicht. Für die VCD-Fraktion stellte er den Änderungsantrag, die jährliche Förderung auf 10.000 Euro zu erhöhen und diese rückwirkend für das Jahr 2018 auszuzahlen. Dabei solle weder eine zeitliche Beschränkung für die Zukunft noch eine Koppelung an zukünftige Sportförderrichtlinien stattfinden.

Frau Dr. Kiene-Schockemöhle sprach sich im Namen der CDU-Fraktion aufgrund der wichtigen Vereinsarbeit ebenfalls für eine Förderung aus. Aufgrund der Nachvollziehbarkeit des Verwaltungsvorschlags halte sie die 7.000 Euro für angemessen mit der Änderung, diese auch für das Jahr 2018 rückwirkend zu zahlen.

In der anschließenden umfangreichen Diskussion gab Frau Sollmann für die Verwaltung zu bedenken, dass im Bereich der freiwilligen Leistungen die jährliche Umsetzung der Beschlüsse immer auch davon abhängig sei, dass die Haushaltsmittel weiterhin zur Verfügung stünden. Vielfach sei im Bereich freiwilliger Leistungen jährlich über eine Zuschussgewährung beschlossen worden und die Verwaltung sei zuletzt dazu übergegangen, bei immer wiederkehrenden Anträgen eine dreijährige Förderung vorzusehen.

Herr Dalinghaus modifizierte seinen Änderungsantrag schließlich dahingehend, dass der RBS Vechta e. V. für die Jahre 2018, 2019 und 2020 zur Aufrechterhaltung des bestehenden Angebots eine jährliche Förderung in Höhe von jeweils 10.000 Euro erhalten solle aus allgemeinen Sportfördermitteln.

Der Ausschuss für Jugend und Sport empfiehlt dem Verwaltungsausschuss folgende Beschlussfassung:

„Der Reha- und Behindertensport Vechta e.V. erhält für die Jahre 2018, 2019 und 2020 zur Aufrechterhaltung des bestehenden Angebots einen zusätzlichen jährlichen Pauschalbetrag in Höhe von 10.000 € an allgemeinen Sportfördermitteln.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 4

Jugendpflege in der Stadt Vechta - Rückblick und Ausblick **hier: jährlicher Bericht des Stadtjugendpflegers**

Der Stadtjugendpfleger Herr Hartmann trug zu diesem Tagesordnungspunkt vor. Die Präsentation ist der Niederschrift beigelegt.

Auf Rückfrage wurde erläutert, dass der Jugendtreff Langförden derzeit aufgrund der noch laufenden Bauarbeiten am Lehrschwimmbecken geschlossen sei. Nach Abschluss der Maßnahme im März und einer notwendigen Grundreinigung des Raumes könne dieser wieder geöffnet werden.

Frau Erste Stadträtin Sollmann erläuterte ergänzend, dass die Jugendarbeit in Vechta evaluiert und Optimierungsmöglichkeiten erarbeitet werden sollen. Hierfür habe die Gesellschafterversammlung mit Beschluss vom 11.12.2018 eine Arbeitsgruppe einberufen, die sich im Frühjahr auf eine zweitägige Klausurtagung begeben.

TOP 5

Deutsche Hochschulmeisterschaften im Reiten in Vechta am 12. - 15. Dezember 2019 **hier: Antrag der Studentenreitgruppe Oldenburg vom 15.01.2019**

Hierzu lag den Ausschussmitgliedern die Beschlussvorlage 2019/0044 vor. Verwaltungsseitig wurde ergänzend vorgetragen.

Der Kosten- und Finanzierungsplan der Veranstaltung liegt diesem Protokoll als Anlage bei.

Der Ausschuss für Jugend und Sport empfiehlt dem Verwaltungsausschuss folgende Beschlussfassung:

„Die Studentenreitgemeinschaft Oldenburg erhält zur Durchführung der 63. Deutschen Hochschulmeisterschaften Reiten in Vechta einen einmaligen Zuschuss in Höhe von max. 2.000,- €. Nach Abschluss der Veranstaltung ist der Stadt Vechta ein Verwendungsnachweis vorzulegen. Im Falle einer sich daraus ergebenden Überfinanzierung der Veranstaltung ist der Zuschuss anteilig oder vollständig zu erstatten.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 6

Verbesserung der Beleuchtung in der Sporthalle Langförden **hier: Antrag des SV Blau-Weiß Langförden vom 17.12.2018**

Zu der vorliegenden Beschlussvorlage 2019/0045 wurde von der Verwaltung ergänzend vorgetragen.

Auf Rückfrage wurde erläutert, dass die Einhaltung der Vorgaben der Sportverbände, in diesem Fall bezüglich der LUX-Werte, je nach Zugehörigkeit zur Spielklasse überprüft werde. Umso höher eine Mannschaft spiele, desto mehr werde auf die Einhaltung der Bestimmungen geachtet.

Der Ausschuss für Jugend und Sport empfiehlt dem Verwaltungsausschuss folgende Beschlussfassung:

„Die Stadt Vechta verbessert die Beleuchtung der großen Sporthalle in Langförden, um den heutigen Ansprüchen für den Tischtennisport zu entsprechen und die Nutzung für alle Nutzer der Sporthalle zu verbessern.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 7

Mitteilungen des Bürgermeisters

- Erste Stadträtin Frau Sollmann teilte mit, dass eine Sondersitzung des Ausschusses für Jugend und Sport bezüglich der Aufstellung einer Sportentwicklungsplanung für die Stadt Vechta am 27.03.2019 stattfinden werde. Diese umfasse auch die Aufstellung von Sportförderrichtlinien.
- Die Sportlerehrung 2019 für erbrachte Leistungen im Jahr 2018 wird am 04. April 2019 durchgeführt.

TOP 8

Einwohnerfragestunde

- Herr Denker und Frau Wollering vom AC Vechta teilten mit, dass die Bande im Reiterwaldstadion marode sei und aufgrund von Vorgaben des FIM vor der Durchführung der Weltmeisterschaft in Vechta im September dringend saniert werden müsse. Hierzu habe es auch schon Gespräche mit dem Bürgermeister und Mitarbeitern der Verwaltung gegeben. Im Nachgang der Sitzung hat der Verein der Verwaltung das Schreiben der FIM (Fédération Internationale de Motocyclisme) vom 22.11.2018 mit den Anforderungen übersandt.

Der Verein stellt der Verwaltung in naher Zukunft seine konkreten Pläne vor (dies ist bisher nicht erfolgt), sodass anschließend gegebenenfalls entsprechende Maßnahmen in die Wege geleitet werden können.